



Gemeingut
WOHNEN

Keine Rendite mit der Miete!

Die Mieten in den großen Städten explodieren. Das ist kein Zufall, sondern Ergebnis von Profitinteressen und falscher Wohnungspolitik. Mit dem Ende der Wohnungsgemeinnützigkeit und der Privatisierung von Millionen öffentlicher Wohnungen wurde Wohnraum zum Renditeobjekt. Immer rücksichtsloser bereichern sich Finanzanleger*innen auf Kosten von Mieter*innen und des Gemeinwesens. Damit muss Schluss sein.

Worum es geht:

Die Kampagne Gemeingut Wohnen zielt darauf ab, dass Wohnraum Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge wird. Dafür muss der profitorientierte Wohnungssektor schrumpfen und der öffentlich-gemeinnützige ausgebaut und demokratisiert werden.

mehr Infos unter attac.de/gemeingut-wohnen

Wir fordern:

- in allen Bundesländern dauerhafte Mietobergrenzen einführen, die sich an der Bezahlbarkeit orientieren (sog. Mietendeckel)
- öffentliche und genossenschaftliche Wohnungsbestände erweitern,
- profitorientierte Wohnungsunternehmen enteignen und vergesellschaften,
- eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit einführen,
- öffentliche Wohnungsgesellschaften durch Mieter*innen und Stadtgesellschaft demokratisch kontrollieren,
- Privatisierung von Grundstücken stoppen, öffentliche Bodenbevorratung und gesellschaftliche Mitbestimmung in der Bodenpolitik umsetzen.